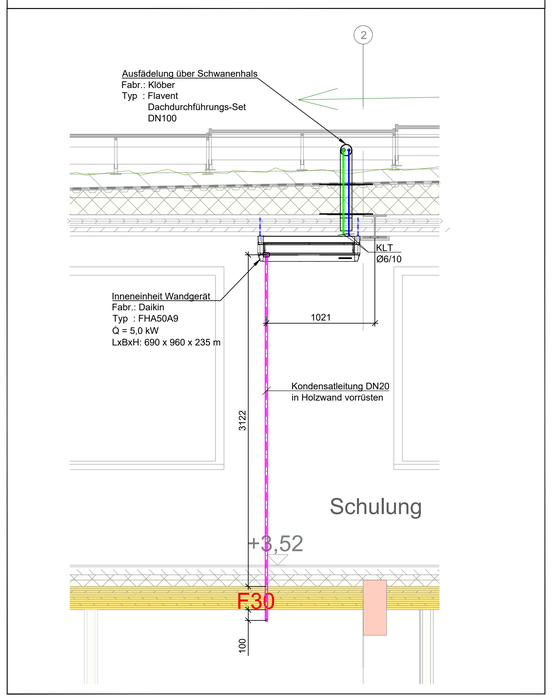
420 Wärmeversorgungsanlagen / 411 Abwasseranlagen / 412 Wasseranlagen - Dämmmatrix

	Heizungsvor- und rücklaufleitungen	Schmutzwasserleitungen	Trinkkaltwasserleitungen (PWC)
Zentralen und stoßgefährdete Bereiche	alukaschierte Mineralwolle inkl. Blechummantelung für stoßgefährdete Bereiche bis 2,5 m Höhe, Dämmstärke 100 %	X	alukaschierte Mineralwolle inkl. Blechummantelung für stoßgefährdete Bereiche bis 2,0 m Höhe, Dämmstärke 100 %
Schächte und Abkastungen	alukaschierte Mineralwolle, ohne Ummantelung, Dämmstärke 100 %	X	alukaschierte Mineralwolle, ohne Ummantelung, Dämmstärke 100 %
sichtbare Leitung	alukaschierte Mineralwolle, inkl. Blechummantelung, Dämmstärke 100 %	X	alukaschierte Mineralwolle, inkl. Blechummantelung, Dämmstärke 100 %
innerhalb Estrich	Flexible geschlossenzellige Kompaktdämmhülse: - Dämmstärke 100 % (EG)* - Dämmstärke 50 % (OG´s & DG)*	X	Flexible geschlossenzellige Kompaktdämmhülse, Dämmstärke 50 %
innerhalb GK-Wände	Flexible geschlossenzellige Weichschaum-schlauchdämmung, Dämmstärke 50 %	X	Flexible geschlossenzellige Weichschaum-schlauchdämmung, Dämmstärke 50 %
Außenbereich bzw. frostgefährdeter Bereich	alukaschierte Mineralwolle inkl. wetterfester Blechummantelung, Dämmstärke 200 %, inkl. Rohrbegleitheizung	X	alukaschierte Mineralwolle inkl. wetterfester Blechummantelung, Dämmstärke 200 %, inkl. Rohrbegleitheizung

Isolierstärken gemäß EnEV, DIN 4140, DIN 18421, VDI 2055, DIN 1986, DIN 1988, DIN 1946 jeweils in der zur Zeit gültigen Fassung
In Bereichen, wo behördlich und / oder durch Sachverständige gefordert wird, ist die Wärmedämmung in nicht brennbaren A-Qualität herzustellen.
Hinweis Allgemein:
Hinweis GEG: Wärmedämmung der Dämmschicht, bezogen auf eine Wärmeleitfähigkeit von 0,035 W/(m * K)
* Hinweis GEG: Die o. g. Dämmanforderungen gelten für Rohrleitungen an Außenluft grenzenen Bauteilen bzw. in unbeheizten Räumen.
Soweit sich die Wärmeverteilungsleitungen in beheizten Räumen oder Bauteilen zwischen beheizten Räumen eines Nutzers befinden, kann mit 50 % der Anforderung gedämmt werden.

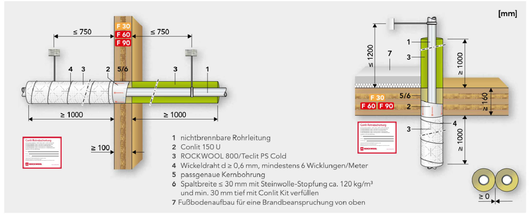
Schnitt: Anbindung Deckenunterbaugerät Schulung



Prinzipdarstellung Brandschutz Heizung

Wand-und Deckendurchführung mit
Conlit 150-U für nichtbrennbare Rohrleitungen

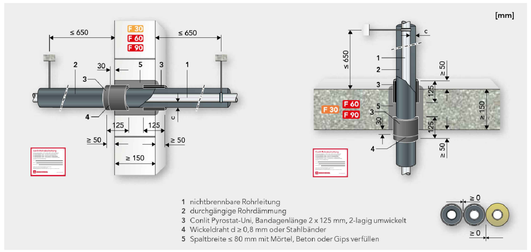
R 30- bis R 90- Abschottung



Prinzipdarstellung Brandschutz Split-Kälte

Wand-und Deckendurchführung mit
Conlit Pyrostat-Uni für nichtbrennbare Rohrleitungen

R 30- bis R 90- Abschottung

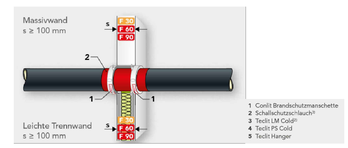


Prinzipdarstellung Brandschutz Abwasser

Wand-und Deckendurchführung mit
Conlit Brandschutzmanschette für nichtbrennbare Abwasserleitungen

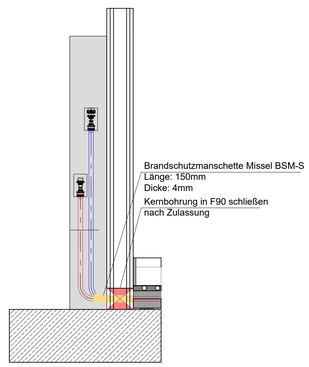
R 30- bis R 90- Abschottung





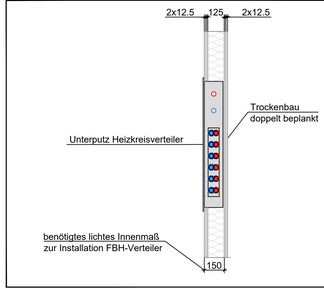
Prinzipdarstellung Brandschutz Heizung

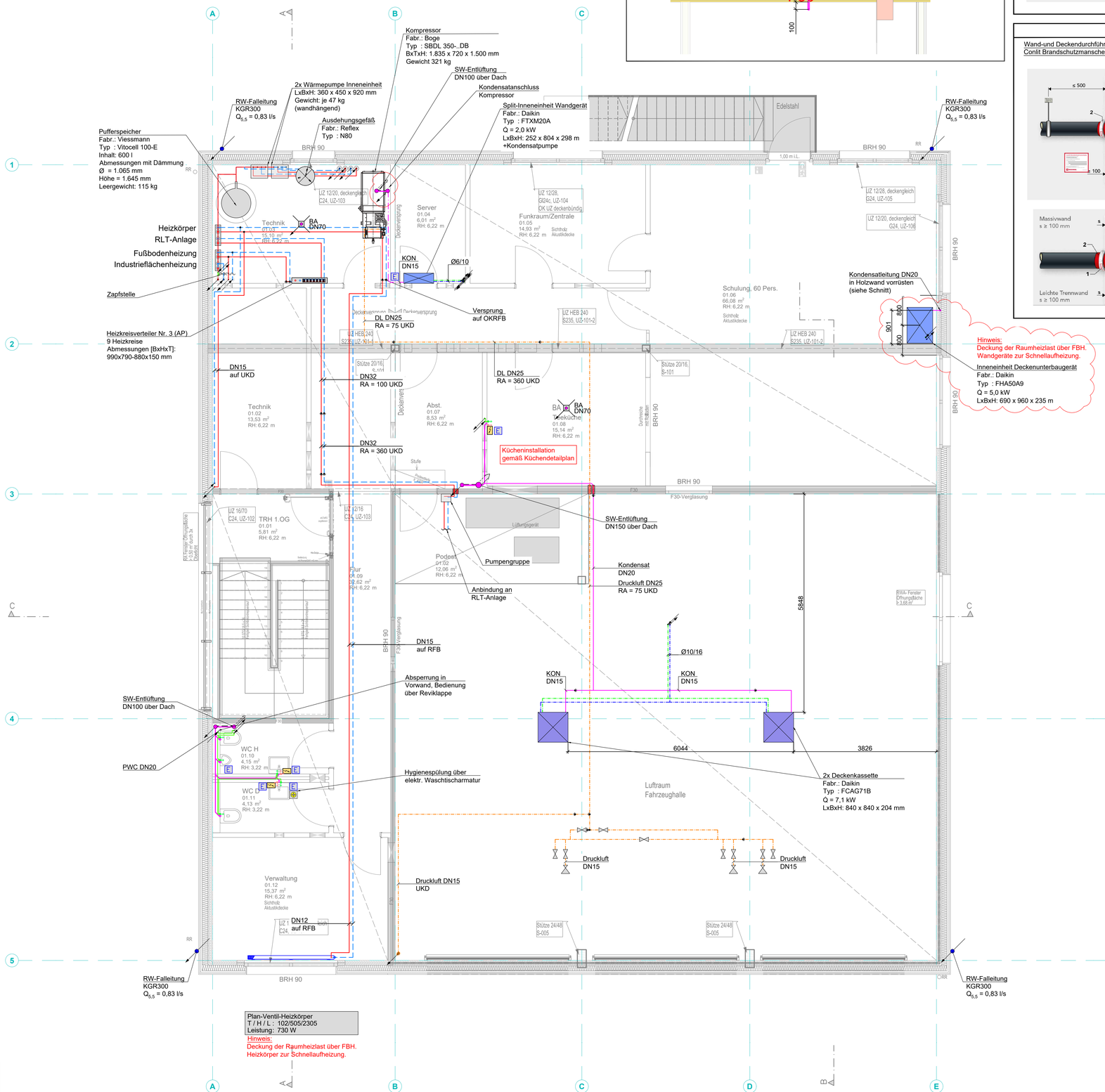
Wanddurchführung mit
Missel BSM-S für nichtbrennbare Rohrleitungen



Detail FBH-Verteiler Unterputz

Maßstab: 1:20





Legende

- Heizung/Kälte -

HV	Heizung Vorlauf		Rohrbegleitheizung
HR	Heizung Rücklauf	FBH	Heizkreis Fußbodenheizung
	Split Vorlauf	IFH	Industrieflächenheizung
	Split Rücklauf	F90	Brandschutzdurchführung Brandschutzmanschette

- Sanitär -

PWC	Trinkwasser Kalt	F90	Brandschutzdurchführung Brandschutzmanschette
PWH	Trinkwasser Warm		Hygienespülung
PWH-C	Trinkwasser Zirkulation	E	elektrischer Anschluss
DL	techn. Druckluft	GA	Grundleitungsanschluss

- Abwasser -

SWE	Schmutzwasser Entlüftung	RW	Regenwasser
SW	Schmutzwasser	RWG	Regenwasser Grundltg.
SWG	Schmutzwasser Grundltg.	HDE-RW	HDE - Regenwasser
DL	Druckltg. Schmutzwasser	DL	Druckltg. Regenwasser
SW (Öl)	Schmutzwasser (Öl)	SW-F	Fettabwasser
KON	Kondensatleitung	SWG-F	Fettabwasser Grundltg.

- Abkürzungen -

BRH	Brüstungshöhe	RR	Regenfallrohr
BS	Brandschott	UK	Unterkante
OK	Oberkante	UKD	Unterkante Decke
OKD	Oberkante Decke	UZ	Unterzug
OKFFB	Oberkante Fertigfussboden	ÜZ	Überzug
OKRFB	Oberkante Rohfussboden	RA	Rohrachse
REV	Revisionsöffnung	RS	Rohrsohle
RO	Reinigungsöffnung	RSch	Rohrscheitel

- Allgemein -

SW-Entlüftung
Leitung beginnend und abwärts verlaufend
Leitung beginnend und aufwärts verlaufend
Leitung von unten kommend und endend
Leitung von oben kommend und endend
Leitung durchgehend
Leitung vertikal
GA Grundleitungsanschluss

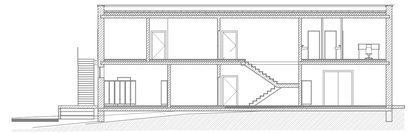
Index

Index	Datum	Gez.	Änderung
02	22.05.2026	KS	Anpassung an LV-Erstellung
01	07.05.2026	KS	Schmutzwasserentlüftung gemäß Architektur verschoben (s.Wolke)

Projektnummer	LPH	Gewerk	Planart	Ebene	Bauabschnitt	Planinhalt	Index	Status
TE240096	5	HS-	GR	01	000	---	02	F

Basispläne:
FWB_AP_02_GR 1.Obergeschoss

Übersicht:



OKFFB = ±0,00 = 279,80m ü.NHN
Rückstauebene = ____m ü.NHN

Bauvorhaben:
Neubau Feuerwehrgerätehaus Breinig
Essiger Straße 25
52223 Stolberg

Bauherr:
Kupferstadt Stolberg
Rathausstraße 11 bis 13
52222 Stolberg

Architekt:

Fachplaner:

Projekt Nr.	TE240096	Leistungsphase	Ausführung
Maßstab	1:50	Planart	Grundriss
Blattgröße	970 x 841mm	Etage/Ebene	1.Obergeschoss
Gezeichnet	30.04.2026 K.Sondermann	Bauteil	Übersicht
Geprüft	30.04.2026 H.Heller	Gewerk	Heizung / Sanitär
	Datum Name		

Projektnummer	LPH	Gewerk	Planart	Ebene	Bauabschnitt	Planinhalt	Index	Status
TE240096	5	HS-	GR	01	000	---	02	F

M:\TE240096 - FW-GH. Stolberg\01_Planung\04_Gewerke\420_Heizung_Kälte\03_LPS\01_Grundrisse\TE240096_5_HS-_GR_01_000_--_02_F.dwg